

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Unter Medizinern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451225>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ueber aller Kritik

Er hat sich in mein Herz nicht eingeschrieben,  
Mir tut sein Anblick weder wohl noch weh —  
Ich hass' ihn nicht und kann ihn auch nicht lieben,  
Gleich ist mir, ob er bleibe oder geh'.  
Ein Mann, wie deren zwölf auf ein Dutzend  
Gestern gegangen sind und heute gehn —  
Bisweilen nutzbar und bisweilen nutzend —  
Daran ist doch besonderes nichts zu sehn.

Doch dass die Welschen schrecklich sich ereifern,  
Wenn eine leise Kritik an ihn rührt,  
Und jeden böß bespuzen und begeistern,  
Der eine kleine Blöße an ihm spürt —  
Das bringt mich auf die Frage, die bekannte,  
Gehört es denn zur Neutralität,  
Dass man von wegen der Entente  
Erhaben über alle Kritik steht?

Es gibt noch solche, die daran nicht glauben.  
(Auch ich, ich glaube heut' noch nicht daran)  
Ueber die Augen ziehn wir nicht die Häuben,  
In Baden auch nicht unser Jägersmann.  
Wir sehn verschied'nes, was zur Kritik reizen  
Und ein Gemüte alterieren kann.  
Und wenn wir da mit unserem Beifall geizen —  
Versteht's und speuzt euch deshalb selber an.

Teufelsalter

## Aus der Brockenstube

Das Beste, das man einem Menschen  
gibt, davon weiß er nichts.

Es ist beglückender, einem Einzigen alles  
zu geben, als Hunderttausenden etwas.

Der Weise läßt die Morgenröte nicht  
über seinem Glück aufgehen.

Das ganze Geheimnis des Lebens liegt  
im: ich will!

Künstler sein heißt: Mensch sein. Kunst  
kommt vom Menschen.

Es gibt nur große Künstler; kleine Künst-  
ler sind keine.

Zervollkommen kann man sich nur an  
seinen Feinden.

Wenn du sie verachtest, wirfst du die  
Welt beherrschen.

Phantasiemenschen leben schneller als  
das Leben.

Ist Liebe Sünde, da man doch für sie  
büßen muß?

Liebe lebt nicht vom Erkennen, sondern  
vom Fremdsin.

Kurt Münzer

## Unter Mediziniern

„Die Internierten vertragen sich recht  
schlecht. Man hat jetzt in der Klinik einen  
Ententesaal!“

„Bei uns hatte man so 'was schon vor  
dem Krieg!“

„Natürlich, in — Deutschland!“

„Gewiß! Einen — Zielverbandsaal!“

„Au!...“

Eski

## Spruch

Das Erste eine heilige Nüchternheit.  
Begeistert Schwärmen trägt allein nicht weit.  
Wenn hier und dort einmal zusammengeht,  
Aus hier und dort der rechte Geist entsteht.

Bk.

## Gedankensplitter

Die Eifersucht, der Liebe ungebändig' Kind,  
Mit — tausend Augen sieht, obwohl die  
Mutter — blind!

Eski

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

## Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder  
Elektrotherapie. — Telefon H. 1044

Eisengasse 16

1826

Tram Seefeld

**Echt** Stumpfen, Kopfzigarren  
**Kirschwasser** Cigaretten, Brissagos  
empfiehlt angelegentl.  
**Emil Meier-Fisch, Winterthur.**

## Gemeinderat-Schubling

per Stück Fr. —.70 fabriziert  
als Spezialist [O. F. 1506 Z.]  
**H. Welkerling, Metzgerei**  
**Rapperswil. — Tel. 39.**

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
sten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,**  
**Genf 477.**

## Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Ge-  
dächtnisschwäche, Energielosigkeit,  
Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte  
kombinierte Blutenneuerungskur von  
Dr. med. **O. Schär, Rennweg Nr. 26,**  
**Zürich.** Prospekt verschlossen, nur  
gegen Einsendung der Frankatur. 1838



**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit meinem  
Barf.-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.—  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1511  
**G. LENZ, Grenchen A**  
(Solothurn).

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milesser ver-  
schwinden b. Gebrauch der Alpen-  
blüten-Crème Marke „Edelweiss“  
Fr. 3.—. Garantie! 1778

Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,**  
Pestalozzibaus, **Brugg (Aargau).**

## Briefmarken-

Facsimiles aus. Kurs. Re-  
paratur von defekten Brief-  
marken. 1823  
An- und Verkauf, Tausch.  
Preisliste gratis u. franko.  
Auswahl-Sendungen.  
**F. Fournier's Nachf., Genf I.**

## PERSONAL

jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
**Inserat** in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“  
in Zürich.



**Thurgauer**  
**Moste & Säfte**  
liefert  
**Mosterei**  
**Märstetten**  
Preisliste Leihgebinde  
Bern: Gold. Med.

## Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,  
Dissertationen, Briefköpfe,  
Memoranden, Kuverts, Wein-  
und Speisekarten, Etiketten,  
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht geschmackvoll,  
preiswürdig und in kurzer Zeit  
hergestellt werden können!!



**Jean Frey, Zürich**

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

## Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/4 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der **PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE.** Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** **Model's Sarsaparill.**